Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse war im allgemeinen fest auf freundlichere Meldungen aus Algeciras. Man nimmt an, daß durch den Vermittlungsvorschlag Oesterreich-Ungarns in der marokkanischen Polizeifrage ein Ausweg zur Verständigung gefunden werden dürfte. Der ebenfalls strittigen Bankfrage legt man mehr eine nur formale Bedeutung bei. Für die feste Tendenz des hiesigen Fondsmarktes kamen ferner die zuversichtlichen Meldungen der westlichen Börsen in Betracht. Von Banken setzten Handelsanteile und Darmstädter um 1, die übrigen um ½ bis ¾ Prozent höher ein. Hüttenwerte gewannen 2 Prozent und darüber, auch Kohlenaktien waren durchschnittlich 1½ Prozent im Kurse besser. Renten bis ¼ Prozent höher gehalten, aber wenig belebt. Von Bahnen zogen amerikanische 1 Prozent an. Paketfahrtaktien notierten 1½ Prozent höher auf glänzende Verkehrsnachrichten. Die Börse schloß unverändert fest. Privatdiskont 4 Prozent. — Am Getreidemarkte scheint sich die Konsumfrage für Roggen zu heben, obgleich die Kanalliste Ankünfte von nahezu 4000 Tonnen Roggen aufweist, über die wohl in der Hauptsache bei der Geringfügigkeit der hiesigen Bestände schon disponiert ist. Die Roggen-Tendenz war entschieden fest, Lieferungspreise gut behauptet, dagegen verkehrte Weizen trotz durchweg festerer Auslandsmeldungen in schwächerer Haltung und ging um 0,50 bis 0,75 Mk. zurück. In fremdländischem Brotgetreide waren rentable Offerten nicht vorhanden. Am Hafermarkte war die Lage ähnlich wie in Roggen; die auch in diesem Artikel sehr umfangreichen Wasserzufuhren vermochten die feste Haltung des Locomarktes nicht zu erschüttern, dagegen gingen die Lieferungspreise um 0,50 Mk. zurück, namentlich für Mai. Mais fest auf Amerika und weitere Preiserhöhungen der Auslandsbörsen. Rüböl für Mai 10 Pfg. billiger. Argentinien meldete eine bedeutende Zunahme der Weizenverschiffungen und ein auffallendes Anschwellen der sichtbaren Vorräte, die überdies qualitativ kategorisch als ganz geringe bezeichnet werden. Darauf schloß hier Weizen etwas schwächer, Roggen behauptet. — Wetter: Schneeig, Hagel, vormittags kurzes Gewitter. Westsüdwestwind.

* **Dresdner Börse** vom 9. März. Auf dem Aktienmarkte der hiesigen Börse zeigte sich auch heute eine ziemliche Festigkeit, doch war das Geschäft bei weitem nicht mehr so umfangreich als in den letzten zwei Tagen. Bei Maschinenaktien verzeichneten nur Lauchhammer zu 179,25 % (+ 1,75 %), Seck zu 217 % (+ 1 %), Sächsische Gußstahl zu 203 % (+ 1,25 %), sowie alte Schubert & Salzer zu 336 % (— 0,50 %) Besitzwechsel, während Zimmermann 2 % und Kappel 3 % höher aber vergeblich gesucht blieben. Elektrische Werte handelte man einzig und allein in Böge zu 133,25 % (+ 1 %), wogegen Fahrradaktien, von denen Corona und Wanderer je 1 % avancierten, überhaupt nicht ins Geschäft kamen. Ebenso still lagen Brauerei-Aktien, die bis auf Kieler Schloß, die sich auf 171 % (+ 1 %) rein Geld stellten, auch keine Kursveränderung aufweisen. Bei Transportwerten und Bankaktien beschränkte sich das ganze Geschäft auf Speicherei Riesa zu 165 % (+ 0,25 %) und auf Braudank zu 97,75 % (— 1,25 %). Sehr geringes Interesse bestand auch für die Aktien von Papier- 2c. Fabriken. Hier traten nur Peniger zum gestrigen Kurs 180 % in Verkehr, während Unger & Hoffmann mit 80 % gesucht wurden, ohne daß Material herauskam. Von keramischen Werten und sonstigen Industrie-Aktien bezahlte man Sächsische Glasfabrik mit 335,25 % (+ 0,25 %), Steingutfabrik Sörnewitz mit 233,50 % (+ 0,50 %), sowie Englische Sicherheitszünder mit 210,50 % (+ 4,5 %). Für Gehe bot man 218 % (+ 1 %), doch zeigten sich keine Abgeber. Erzgebirgische Dynamit stellten sich auf 113 % (— 2 %). Festverzinsliche Anlagewerte konnten sich bei wenig veränderten Kursen gut behaupten.

* **Sächsische Bodencreditanstalt in Dresden.** Die heute unter Vorsitz des Herrn Geh. Kommerzienrats Generalkonsul Arnstädt und in Gegenwart von 20 Aktionären mit 2832 Stimmen stattgefundene ordentliche Generalversammlung genehmigte ohne Aussprache die Jahresrechnung, setzte die sofort zahlbare Dividende auf 7 % fest und sprach die Entlastung der Verwaltungsorgane aus. Die nach dem Turnus ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder Wirklicher Geh. Rat Meusel, Exzellenz, in Dresden und Rentner Haberland in Berlin wurden zurzeit wiedergewählt, während eine Ersatzwahl für den durch den Tod ausgeschiedenen Herrn Bankier Max Gutmann-Dresden vorläufig ausgesetzt wurde.

* **Elblagerhaus, Aktiengesellschaft, Dresden.** Unserer Mitteilung über die Gründung dieser neuen Aktiengesellschaft tragen wir aus der handelsgerichtlichen Veröffentlichung noch nach, daß zum Vorstand des Unternehmens der Kaufmann Paul Richard Bürger in Dresden bestellt ist. Die Gründer der Gesellschaft, die zugleich den ersten Aufsichtsrat bilden, sind die Herren August Johannes Förster (Generaldirektor der Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann, Dresden), Direktor Franz Carl Erkens, Rentner Oscar Schmitz in Blasewitz, sowie die Direktoren der Vereinigten Elbeschiffahrtsgesellschaften Gustav Schmitzing und Siegfried Grünwald in Dresden. Diese neue Aktiengesellschaft, deren Grundkapital 600 000 M. beträgt, hat bekanntlich die am König Albert-Hafen gelegenen Speichereiniederlagen der Firma Schiffner & Sohn in Dresden übernommen.

* **Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei in Meißen.** Das Ergebnis des verflossenen Betriebsjahres ist nach dem Geschäftsbericht ein günstiges; neben den fortdauernd verbesserten Betriebseinrichtungen ist dies einem rechtzeitigen Einkaufe des Rohmaterials zu verdanken. Die außerordentliche Aufwärtsbewegung der Preise des Rohmaterials wäre jedenfalls sehr verlustbringend für die deutsche Jute-Industrie gewesen, wenn letztere nicht in dem Verbande eine Stütze für die entsprechende Regelung der Fabrikatpreise gehabt hätte. Der Verband hat sich also in schwieriger Zeit bewährt und ist zu hoffen, daß auch die wenigen Außenstehenden sich den Bestrebungen des Verbandes anschließen werden. Nach 115 661 M. Abschreibungen (112 327 M. i. V.) verbleibt ein Reingewinn von 522 252 M. (209 632 M. i. V.), der wie folgt verwendet werden soll: 12 % Dividende (10 % i. V.) 276 616 M., Tantieme 9722 M., Gratifikationen an Beamte und Arbeiter 36 000 M., Zuweisung zum Pensions- und Unterstützungsfonds 40 000 M., dem Dispositionsfonds 150 000 M. (dessen Verwendung der Beschlußfassung künftiger Generalversammlungen vorbehalten bleibt). Vortrag auf neue Rechnung 10 914 M.

* **Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszünder, Drahl- und Kabelwerke in Meißen.** In der am 8. d. M. abgehaltenen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der auf den 10. April d. J. einzuberufenden Generalversammlung bei reichlichen Abschreibungen für 1905 die Verteilung einer Dividende von 15 % (i. V. 11 %) vorzuschlagen.

Bank-Diskonto. Reichsbank 5 Proz. Lombardzinsfuß 6 Proz. Amsterdam 3 Proz. Brüssel 3½ Proz. London 4 Proz. Paris 3 Proz. Petersburg 8 Proz. Wien 4½ Proz.

Leipzig, 9. März.

3% Sächs. Rente	87,75	B. Nordd. Gold	101,—	Germania	107,—
d. 1855 3%	94,—	Buschtiehr. 98	100,70	Golzern	131,—
v. 52/68 3½% gr.	100,10	Dux-Bodb. 2. Pr.	110,—	Hartmann	127,—
v. 69 3½% kl.	99,90	Elbe-Priesen	103,—	Schönherr	253,50
Löbau-Zittau	102,—	Nr.-Dux 1 Pr.	—,—	Sondern. & Stier	107,—
Landrentenbriefe	99,70	Buschtiehr. B.	253,25	Zimmermann	117,50
Dresdn. Anl. 1875	99,10	A. D. Kr.-Anst.	173,—	Solbrig	76,—
Erbl. 3½% Pfdbr.	99,—	Chemn. Bankv.	115,50	Tittel & Krüger	119,50
Mansf. Gewerkschl.		Kredit-Sparbank	—,—	Braunschw. B.	—,—
von 1867	101,75	Dresdner Bank	161,—	Elektr. Ges.-B.	101,75
„ 1875/79	101,35	Dresdn. Bankv	112,—	Kunstdr. Brescher	157,50
„ 1882	101,60	Leipz. Hyp.-Bank	145,75	Leipz. Elektr.	138,—
„ 1883	101,50	Sächs. Bank	131,—	Schubert & Salzer	337,50
Oest. Banknot.	85,45	Zwickauer Bank	—,—	Fritz Schulz	323,—
Russ.-Tepl. 3½%	94,45	Manch. Kurs	1068,—	Baumwlp.-Mittw.	326,75

Wochenübersicht der Reichsbank vom 9. März 1906.

Aktiva. Metallbestand	M. 917 243 000	Abg.	M.	2 294 000
Bestand an Reichskassenscheinen	„ 27 297 000	Zug.	„	106 000
Bestand an Noten anderer Banken	„ 16 529 000	Zug.	„	7 397 000
Bestand an Wechseln	„ 819 375 000	Zug.	„	8 261 000
Bestand an Lombardforderungen	„ 67 346 000	Abg.	„	42 701 000
Bestand an Effekten	„ 94 463 000	Abg.	„	12 382 000
Bestand an sonstigen Aktiven	„ 85 096 000	Abg.	„	12 308 000
Passiva. Grundkapital	„ 180 000 000	Unverändert.		
Reservefonds	„ 64 914 000	Unverändert.		
Betrag der umlaufenden Noten	„ 1 286 341 000	Abg.	M.	13 981 000
Sonstige tägl. fäll. Verbindlichkeiten	„ 576 297 000	Abg.	„	10 290 000
Sonstige Passiva	„ 19 603 000	Abg.	„	29 010 000

London, Bankausweis vom 8. März 1906.

Totalreserve	Pfd. Sterl. 27 882 000	Zunahme	571 000
Notenumlauf	„ „ 28 592 000	Zunahme	26 000
Barvorrat	„ „ 37 034 000	Zunahme	499 000
Portefeuille	„ „ 33 245 000	Abnahme	4 577 000
Guthaben der Privaten	„ „ 41 738 000	Abnahme	3 711 000
do. des Staates	„ „ 17 404 000	Abnahme	692 000
Notenreserve	„ „ 26 055 000	Zunahme	325 000
Regierungssicherheit	„ „ 16 381 000	Abnahme	8 000

Prozentverhältnis der Reserve zu den Passiven 47 gegen 43¾ % in der Vorwoche.
Clearinghouse-Umsatz 256 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres 20 Millionen mehr.

Dresden (Produkten-Börse), 9. März. Wetter: Veränderlich. Stimm.: Geschäftslos. Um 2 Uhr wurde amtlich notiert: Weizen, weißer, neu. 176—179 M., brauner, neu, 72 bis 76 Kilo 166—174 M., do. neuer 68 bis 71 Kilo 154—163 M., do. russischer rot 182—190 M., do. russischer weiß 188—193 M., amerikan. Kansas u. argentin. 188—195 M. Roggen, sächs. neuer, 72—74 Kilo 158—162 M., do. 70—71 Kilo 152—155 M., preuß. 164—168 M., russ. 171—173 M. Gerste, sächs. 157—164 M., schles. 162—168 M., Posen. 157—167, böhm. 177—187, mähr. 182—192 M., Futtergerste 139—147 M. Hafer, sächs. alter —,— M., sächs. neuer 155—167 M., russ. alter u. neuer 163—176 M., schlesischer u. Posener 157—169 M. Mais, Cinquantine 165—175 M., Laplata, gelber 140—143 M., amerik. mix. alt, 136—140 M., do. neu 127—132 Erbsen, Futtervare 170—190 M. Wicken, sächs., 160—185 M. Buchweizen, inländ. 155—165 M., do. fremder 155—165 M. Oelsaaten, Winterraps, trocken, —,— M. Leinsaat, feine 245—250 M., mittlere 230—240 M., Laplata 230—235 M., Bombay 245—250 M. Rüböl, raffin. 57,00 M. Napskuchen (Dresdner Marken), lange 14,00 M., runde 13,50 M. Leinkuchen (Dresdner Marken) I 18,50 M., II 17,50 M. Weizenmehle (Dresdner Marken): Kaiserauszug 30,00—30,50 M., Grieslerauszug 28,50—29,00 M., Semmelmehl 27,50—28,00 M., Bäckermundmehl 26,00—26,50 M., Grieslermundmehl 20,50—21,00 M., Kohlmehl 17,50—18,00 M. Roggenmehle (Dresd. Marken): Nr. 0 25,50—26,00 M., Nr. 0/1 24,50—25,00 M., Nr. 1 23,50—24,00 M., Nr. 2 20,50—21,50 M., Nr. 3 17,00—18,00 M., Futtermehl 12,50—13,00 M., exkl. der städt. Abgabe. Weizenkleie (Dresd. Marken): grobe 10,60—10,80 M., feine 10,40—10,60 M. Roggenkleie (Dresd. Marken): 10,80—11,20 M.

Berlin, 9. März. **Getreidebericht.** Weizen: per Mai 181,50, per Juli 181,75, per September —,—, matt. — Roggen: per Mai 170,25, per Juli 170,25, per September —,—, ruhig. Hafer: per Mai 162,—, per Juli 162,—, ruhig. Mais (amerik. mix.): per Mai 129,—, per Juli —,—, ruhig. Rüböl: per Mai 50,30, per Oktober 52,30, ruhig.

Hamburg, 9. März. Zucker. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker; I. Prod. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig. Per März 16,75, per April 16,85, per Mai 16,95, per August 17,30, per Oktober 17,40, per Dezember 17,60. — Kaffee. (Vormittagsbericht.) Good average Santos. Tendenz: Ruhig. Per März 39,—, per Mai 39½, per September 40½, per Dezember 41,00.

Hamburg, 8. März. (Getreide-Markt.) Weizen ruhig, Mecklenburger u. Holsteiner 170—172. Roggen ruhig. Mecklenburger u. Alten 163—165, russ. eif. 9 Pud 10/15. März 123,00. Gerste ruhig, nur russ. eif. März 108,—. Hafer ruhig. Holsteiner u. Mecklenb. 170—172. Mais willig. Amerik. mixed cif. per März 90,—, La Plata cif. April-Mai 97,00. Rüböl ruhig, verzollt 52,00. Spiritus ruhig, per März 16,00 G., per März-April 15½ G., per April-Mai 15⅞ G. Kaffee loco ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum lustlos. Standard white loco 7,10. — Wetter: Bewölkt.)

Magdeburg, 9. März. (Zuckermarkt.) Rohzucker I Prod. Transito frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig, per März 16,70 G. 16,85 B., per April 16,75 G. 16,85 B., per Mai 16,90 G. 16,95 B., per August 17,25 G. 17,30 B., per Oktober-Dezember 17,50 G. 17,60 B., per Januar-März 17,75 G. 17,85 B. — Kornzucker 88° o. S.: Ruhig. 7,90—8,10. Nachprodukte 75° o. S.: 6,25—6,50. Brot-Raffinade o. F.: 17,75—18,00. Kristallzucker m. S.: —,—. Gem. Raffinade m. S.: 17,50—17,75. Gem. Melis m. S.: 17,00—17,25. Tendenz: Ruhig. Wetter: Kälter, unbeständig. — Wochenumsatz: 250 000 Zentner.

Die Berliner Schlußkurse sind bis Nachmittags 4 Uhr ausgeblieben.

Metallmarkt. London, 8. März. (Schluß.) Chili-Kupfer fest, 79½, per 3 Mon. 78. — Zinn Straits stramm, 163½, 3 Mon. 163½. — Zink: gewöhnliche Marke flau, 24½, do. spezielle Marke 25½.

Liverpool, 8. März. (Nachm. 4 Uhr 10 M.) Baumwolle. Umsatz 20 000 Ballen, davon für Spekulation u. Export 1000 Ballen. Tendenz: Willig. Amerik. good ordinary Lieferungen: Ruhig. März 5,72, März-April 5,72, April-Mai 5,74, Mai-Juni 5,76, Juni-Juli 5,78, Juli-August 5,80, August-September 5,77, September-Oktober 5,60, Oktober-November 5,56, November-Dezember 5,55.

New-York, 8. März. (Warenbericht.) Baumwolle in New-York 11,25, do. Lieferung per Mai 10,81, do. per Juli 10,91, do. New-Orleans 10⁹⁄₁₆. Schmalz Western steam 8,20, do. Rohe & Brothers 8,25. Mais per Mai 49⅞, per Juli 49⅞, per September 50. Roter Winterweizen loco 86. Weizen per Mai 84⅛, per Juli 84, per September 83⅞, per Dezember —. Getreidefracht nach Liverpool 1⅜. Kaffee (fair Rio) Nr. 7 8⅛, do. (Rio) Nr. 7 per April 6,95, do. do. per Juni 7,15. Mehl (Spring-Wheat clears) 3,05. Zucker 2⁹⁄₁₆. Zinn 35,90—36,30. Kupfer 18,37½—18,75.

* **Chemnitzer Schlachtviehmarkt** vom 8. März. Auftrieb: 42 Rinder (und zwar 12 Ochsen, 9 Kühe, 21 Bullen), 450 Kälber, 2 Schafe, 255 Schweine, zusammen 749 Tiere. Unverkauft blieben zurück: 26 Rinder, 7 Schweine. Bezahlt in Mark für 50 Kg. in Lebendgewicht resp. Schlachtgewicht. Kälber: 1. feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber 52—56, 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber 50—52, 3. geringe Saugkälber 43—49. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 76—77 resp. 81—82, 1a. ausgesuchte feinste Qualität, ca. 10 Monate alt, —, 2. fleischige 74—75 resp. 79—80, 3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 70—73 resp. 75—78. (Bei Schweinen verstehen sich die Lebendgewichtspreise unter Gewährung von 20—25 Kg. Tara für je 1 Schwein, die Schlachtgewichtspreise ohne Schwergewicht.)

Handelsregister.

Eingetragen wurde: die Firma Ferdinand Oswald in Dresden und als Inhaber der Ingenieur Ferdinand Oswald in Dresden (angegebener Geschäftszweig: Fabrikation von Zentralheizungs-, Lüftungs- und Trockenanlagen, Zwickauer Straße 74 76); — betr. die offene Handelsgesellschaft Dresdner Verkaufsbureau böhmischer Cokes-Briketts Steiner & Co. in Dresden, daß die Gesellschaft aufgelöst, Emil Alfred Donath ausgeschieden ist und daß der Kaufmann Heinrich Steiner das Handelsgeschäft und die Firma fortführt (angegebener Geschäftsraum: Jahnstraße 8); daß die Firma Cigarettenfabrik „Arabia" M. Schuchardt in Dresden nach beendigter Liquidation erloschen ist; — daß die Firma Franz Bucher in Dresden und die an Carl Emanuel Strampfer erteilte Prokura erloschen sind.

Vereinsregister.

Eingetragen wurde: betreffend den Verein zur Förderung alkoholfreier Geselligkeit in Dresden, eingetragener Verein in Dresden, daß Robert Otto Krebs und Friedrich Richard Bretschneider aus dem Vorstande geschieden und an ihrer Stelle der Lehrer Hermann Heinicke und der Stadtmissionar August Wujanz, beide in Dresden, als Mitglieder des Vorstandes bestellt worden sind; — betreffend den Bezirksverein Dresden-Striesen, eingetragener Verein in Dresden, daß Dr. Robert Böhme aus dem Vorstande geschieden und an seiner Stelle der Lehrer Georg Zimmler in Dresden als Stellvertreter des Vorstands bestellt worden ist.

Konkurse. Zahlungseinstellungen usw.

Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Ueber das Vermögen des Kaufmanns (Saftfruchthandlung) Ernst Kretschmann hier, Könneritzstraße 15, ist das Konkursverfahren eröffnet und Herr Rechtsanwalt Dr. Portius hier, Bautzner Straße 24, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 30. März anzumelden. Zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf den 10. April vormittags 9 Uhr Termin anberaumt. — Ueber das Vermögen der „Alemannia-Compagnie Johannes Schnitzler Gesellschaft mit beschränkter Haftung" hier (An der Frauenkirche 17), vertreten durch den Geschäftsführer Konstrukteur Johannes Schnitzler, ist das Konkursverfahren eröffnet und Herr Justizrat Dr. Helm hier, Georgplatz 2, zum Konkursverwalter ernannt worden. Konkursforderungen sind bis zum 30. März anzumelden. Zur Prüfung der angemeldeten Forderungen ist auf den 10. April, vormittags ½10 Uhr, Termin anberaumt. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Adolph Robert Julius Nietzold, des Kaufmanns Ernst Louis Emil Müller, des Postkartenhändlers Philipp Krebs, sämtlich in Dresden, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 16. März, vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. — In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau Agnes Albertine verw. Schönberger geb. Hanitzsch in Dresden ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den 3. April, vormittags 9 Uhr, bestimmt worden. — Das Konkursverfahren über das Vermögen des Korbmachers Ernst Heinrich Hermann Kubitzky in Dresden ist, nachdem der angenommene Zwangsvergleich bestätigt ist, aufgehoben.

Sächsische: Materialwarenhändlerin Emma Ida verw. Junge geb. Brüderlein, Rautenkranz (Nachlaß). Kaufmann Franz Georg Albricht, alleiniger Inhaber der Firma Louis Grasland Nachf., Falkenstein. — Aufgehoben: Schuhmachermeister und Schuhwarenhändler Louis Bruno Faßbinder, Potschappel. Buchbindermeister Theodor Julius Max Reimann, Oberhaus. Fleischer Ernst Hermann Becker, Thum. Kartonnagenfabrikant Karl Lang, zuletzt Plauen i. Vogtl., jetzt unbekannten Aufenthalts. Delikatessengeschäftsinhaber Karl August Eichhorn, Meerane. Buchbindermeister Oskar Theodor Jaschek, Meerane (Nachlaß). Caolinwerk Caminau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Caminau b. Königswartha. Handelsmann und Schuhmacher Karl Ernst Krauß, Unterlützengrün. — Aufgehoben: Kaufmann Ernst Emil Förster, Inhaber der Firma E. Förster, Eibau. Bautechniker August Karl Ludwig, alleiniger Inhaber der Firma Karl Ludwig, Plauen i. V. Fleischermeister Friedrich Albin Neubert, Annaberg. Malermeister Heinrich Friedrich Ernst Max Segeltz, jetzt in Dresden. Händlerin Olga Rosa Langer, Zwönitz. Tischlermeister Anton Max Dunger, früher Wilsdruff, jetzt Dresden.

Offene Stellen.

Für eine bayr. Bierniederlage in Dresden wird ein tüchtiger branchekundiger lediger **Buchhalter gesucht.** Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche unter Beifügung der Photographie und Zeugnisse sind unter **R. 2106** an die Expedition dieses Blattes zu richten. Der Eintritt hätte am 1. April zu erfolgen.

Suche für sofort oder 1. April einen soliden, tüchtigen **Detail-Kommis** für größeres Kolonialwaren-Geschäft. Off. unt. **M. S. 100** postlagernd **Freiberg.**

Gesucht für sofort oder 1. April **Schirrmeister** (erster Geschirrführer), welch. mit allen landwirtschaftl. Maschinen vertraut u. guter Empfehlungen sicher ist. Offert m. Zeugnisabschr. u. Lohnforderung unt. **S. R. 600** postl. **Rabenstein** bei Chemnitz.

Verwalter-Gesuch. Suche per sofort oder 1. April einen jungen, an Tätigkeit gewöhnten Verwalter. Gehalt 300 Mark p. a. Vorstellung erst auf Wunsch. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an Inspektor **Juhr, Ratsgut Liebertwolkwitz,** Bez. Leipzig. Ebendaselbst findet ein junges Mädchen als **Scholarin** Aufnahme.

Für sofort und 1. April suche ich **16 verheiratete tüchtige Oberschweizer.** Stellen in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Altenb., Niederlausitz, Brandenburg und Pommern. Kontrakte bei mir. **Hermann Klässig,** Schweizer-Vermittlung, **Leipzig,** Bayerische Str. 38, 2. Fernsprecher 3970. **Freischweizer** u. **Unterschweizer** bei hohem Lohn sofort und 1. April gesucht durch **Obigen.**

Verheirateten **Grossknecht** suche auf mein Gut von 140 Acker zum 1. April bei gutem Lohn. **Gut Birkenhof** in **Birkenhain bei Wilsdruff. B. Wetzel.**

Ein Monteur für elektr. Lichtanlagen sofort gesucht. Zu melden 6—7 Uhr Zinzendorfstraße 14, part.

Stallschweizer-Gesuch. Suche zum 1. April einen autionsfähigen, tüchtigen, verheirateten Schweizer, der mit seiner Frau 30 Milchkühe zu besorgen hat. Nur gute Viehpfleger und tüchtige Melker mit langjährigen Zeugnissen wollen sich unter Angabe der Lohnforderung melden. **E. Schottin, Lehngut Eppendorf** i. S.

Standesherrschaft Königsbrück sucht zum 1. April einen tüchtigen **Oberschweizer.** Frau muß im Stall helfen. Meldungen an **Dominium Hermsdorf** bei **Ruhland,** O.-L.

Lehrling für Elektrotechnik und Mechanik kann Ostern unter günst. Bedingungen eintreten bei **Alb. Peter,** Kötzschenbroda, Dresdner Str. 7.

Kellnerlehrling, adrett, m. gut. Schulzeugnis, v. achtb. Eltern, gesucht jetzt od. Ostern. Gute Ausbild. zugel. **Krappes Hotel, Finsterwalde N.-L.**

2 oder 3 tüchtige Former finden bei guten Akkordlöhnen sof. dauernde Beschäftigung. Zuschriften sind u. **P. A. 433** zu richt. an **Rudolf Mosse, Prag.**

Für Zigarren-Filiale tüchtiger, gewandter u. kautionsfähiger **Verkäufer** per 1. April **gesucht. Rich. Heinze, Halle a. Sa.**

Agent ges. z. Verk. u. Cigarr. Verdiene ev. 250 M. mon. u. m. H. Jürgensen & C., **Hamburg 22.**

Nurse (engl. Kinderfräulein) **nach Bangkok** (Siam) für neugeborenes Kind **gesucht.** Betreffende hätte sich auf 4 Jahre zu verpflichten und würde alsdann die Heimreise vergütet erhalten. Gehalt: erstes Jahr: 25 Tikals (ca. 29 Mark) pro Monat, steigt jedes weitere Jahr um monatlich je 5 Tikals. Anständige Behandlung zugesich. Es ist nur für das Kind u. dessen Wäsche zu sorgen. Abfahrt am 17. April in Southampton, bezw. 15. April ab Bremen. Sofortige Offert. erb. unt. **J. P. 6237** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen sucht Frau **Emma Zenker,** Stellenvermittlerin, Plauen i. V., Untere Eudestraße 4.

Wir engagieren per sofort oder später **tüchtige Verkäuferinnen** aus der **Damenmäntel-Branche** bei hohem Salair und dauernder Stellung. Offert. mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an **Enno Welsch Nachf.,** Damenmäntelfabr., Hamburg.

Für ältere Herrschaft aufs Land wird ein besseres, in jeder Beziehung zuverlässig. ält. **Mädchen** oder **jüngere Frau gesucht.** Erfahrung in der bürgerlichen Küche beansprucht. Adressen an Frau **A. Kirchner, Rittergut Gebülzig** b. Erlau i. Sa.

Viele Hausmädchen in a. Priv.-Stell. b. hoh. Lohn f. Müller, Stellenvermittlerin, Jakobsg. 8.

Korrespondentin, ganz ausgez. Maschinenschr. sof. oder 1. April f. Dresden gesucht. Sprachen erw. Gefl. Offert. unt. **F. 2318** Exped. d. Bl.

8000—10000 Mark zum Betrieb eines **Spezialgeschäftes** von energischem **Geschäftsmann** von Herrn oder Dame zu leihen gesucht. Näh. brieflich. Auch nehme v. Leiher **jungen Mann** (Sohn) primo Bildung, bei nur guter Behandlung in die Lehre. Off. unter **M. 2329** in d. Exp. d. Bl. erb.

Bescheid., wirtsch. Geschäftsfrau sucht geg. dopp. Sicherheit ein Darlehn von **2-3000 M.** v. Privatus od. Dame, auf paar Jahre geg. Zinsen u. Verg. z. leih. Off. u. **B. Z. 297** Exp. d. Bl.

5-6000 Mark sichere 2. Hypothek auf Landgasthof mit Feld, teils innerhalb Brandkasse, sofort od. später aus Privathand gesucht. Off. erb. u. **O. 2330** Exp. d. Bl.

Betriebskapital durch **Akzeptaustausch** vermittelt reell. Firmen u. **X. Y. 97 „Invalidendank" Leipzig.**

Geldverkehr.

Kapitalisten, die sich für die **Börse** interessier., kann ein Fachmann zeitw. **Effekten,** die Chancen z. **Steigerung** haben, von Fall zu Fall empf. Ohne Vorspesen, kleine Gewinnbeteiligung. Off. unt. **J. K. 115 Rudolf Mosse, Berlin SW.**